

BVDW-Studie: Bedarf nach mobilem Content und Services wächst weiter

Mobile Breitbandinfrastruktur wichtig für den Erfolg der Wirtschaft in Deutschland / Bundesnetzagentur versteigert zusätzliche Mobilfunkfrequenzen

Düsseldorf, 27. Mai 2015 – Eine [aktuelle Umfrage](#) des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. zeigt deutlich die weiterhin stark wachsende Relevanz mobiler Services und unterstreicht die Notwendigkeit entsprechender Rahmenbedingungen wie einer belastbaren Infrastruktur – etwa flächendeckendes mobiles Breitbandinternet. Aktuell versteigert die Bundesnetzagentur unter anderem Frequenzen aus dem 700-Megahertz-Bereich, die bislang für DVB-T (terrestrisches Fernsehen) reserviert waren und nun aufgrund eines neuen Übertragungsstandards verfügbar sind. Das ermöglicht Netzbetreibern den weiteren Ausbau der mobilen Breitbandversorgung.

Dass das mobile Internet auch für den stationären Handel ein wichtiger Treiber ist, zeigt eine [aktuelle Studie des BVDW](#) mit dem Schwerpunkt SoLoMoCo (Social Local Mobile Commerce). Die befragten Digitalexperten sehen in den nächsten drei Jahren eine steigende Relevanz von Anwendungsmöglichkeiten wie Location-based-services (+43 Prozent), Mobile Payment (+31 Prozent) und Native Ads / Branded Content (+29 Prozent), von denen entscheidend der Erfolg am Point-of-Sale abhängen wird. Doch dazu bedarf es einer zeitgemäßen Infrastruktur, die offensichtlich aktuell noch nicht existiert. Denn fast ein Drittel (32,3%) der Befragten nennt mangelnden Internetempfang in Ladenlokalen als Hemmnis für den Erfolg von Connected Commerce.

Die positive Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland hängt auch erheblich von einem flächendeckenden mobilen Breitbandinternet ab. Durch die aktuell versteigerten Frequenzen kann das Potential von mobilen Internetanwendungen deutlich besser ausgeschöpft werden als bisher. Besonders Entwicklungen wie das Internet der Dinge oder Connected Cars sind erheblich von einem überall verfügbaren Breitbandinternet abhängig.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
http://www.bvdw.org/presseserver/Versteigerung_Mobilfunkfrequenzen

Mehr zum Thema:

BVDW „Trend in Prozent“: SoLoMoCo gewinnt stark an Bedeutung (17.04.2015):

<http://www.bvdw.org/medien/bvdw-trend-in-prozent-solomoco-gewinnt-stark-an-bedeutung?media=6622>

Effizienter werben durch standortbezogenes Targeting – BVDW veröffentlicht Whitepaper zu Location Based Advertising (16.03.2015):

<http://www.bvdw.org/presse/news/article/effizienter-werben-durch-standortbezogenes-targeting-bvdw-veroeffentlicht-whitepaper-zu-locatio.html>

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf

www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Nadja Elias, Leiterin Public Relations – Pressesprecherin

Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33

elias@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben und im Bereich der digitalen Wertschöpfung tätig sind. Mit Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichsten Segmenten der Internetindustrie ist der BVDW interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der Digitalen Wirtschaft. Der BVDW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Angebote – Inhalte, Dienste und Technologien – transparent zu machen und so deren Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Außerdem ist der Verband kompetenter Ansprechpartner zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Digitalbranche in Deutschland und liefert mit Zahlen, Daten und Fakten wichtige Orientierung zu einem der zentralen Zukunftsfelder der deutschen Wirtschaft. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen, nationalen und internationalen Interessengruppen unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Fußend auf den Säulen Marktentwicklung, Marktaufklärung und Marktregulierung bündelt der BVDW führendes Digital-Know-how, um eine positive Entwicklung der führenden Wachstumsbranche der deutschen Wirtschaft nachhaltig mitzugestalten. Gleichzeitig sorgt der BVDW als Zentralorgan der Digitalen Wirtschaft mit Standards und verbindlichen Richtlinien für Branchenakteure für Markttransparenz und Angebotsgüte für die Nutzerseite und die Öffentlichkeit. **Wir sind das Netz.**